

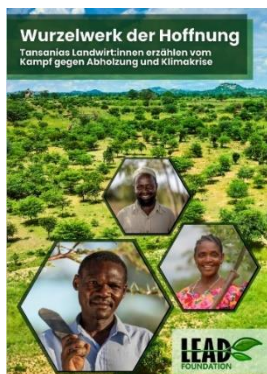
Deutsch Tansanische Partnerschaft e.V.

Tätigkeitsbericht 1. Januar bis 31. Dezember 2024 im Überblick
 von Tanja Neubüser, Sabine Strotmann-Menge, Barbara Pfeiffer, Finja Ufer

weltwärts-Freiwillige für Völkerverständigung und Klimaschutz

Im ersten Halbjahr des Jahres 2024 hatte die DTP 16 weltwärts-Freiwillige in Tansania im Einsatz. Sie arbeiteten mit ihren tansanischen Kolleg*innen in zehn Aufnahmeorganisationen (AOs) – tansanischen NGOs - daran, Projekte im Themenbereich Klima- und Umweltschutz umzusetzen. Neben der Unterstützung der Partner im Alltagsgeschäft entwickelten sich als Kleinprojekte folgende Themen:

- Aufzucht von 700 Avocado-Kernen mit Schulklassen zur Wiederaufforstung sowie Pflanzungen, Umweltbildungs-Einheiten zu Abholzung und Klimakrise sowie Bekanntmachung von Energie-sparenden Öfen
- Anlegen eines Gemüse-Gartens inklusive Urbarmachung des Bodens, Aufbau eines Bewässerungssystems und Küchenbau für eine NGO-eigene Ernte, um für Tourist*innen Sansibarian Meals anzubieten
- Anlegen eines Gemüse-Demonstrations-Gartens auf dem Gelände einer NGO, um dortigen Besucher*innen und Mitarbeitenden Möglichkeiten einer Kleinst-Selbstversorgung bzw. Einkommenserwerb anschaulich aufzuzeigen
- Wiederaufforstung eines Mangroven-Gebietes mit entsprechender Bildungseinheit für Schüler*innen und Markierung der Wiederaufforstung mit einem Informations-Banner
- Vermehrung von Bienen-Kolonien auf Sansibar
- Interviews mit Farmer*innen zur Erarbeitung einer englischen und deutschen Broschüre mit Erfolgsgeschichten zur Wiederbelebung von Baumstümpfen (siehe <https://www.dtpev.de/magazine/article/wurzelwerk-der-hoffnung>)
- Ansiedlung mehrerer Kleinst-Antilopen auf der Insel Chumbe vor Sansibar von einer anderen Insel inklusive Wild-Kameras zur Beforschung und zugehörige Umweltbildungs-Maßnahmen für potenzielle Jangende und Dorfbevölkerung sowie für Kinder
- Entwickeln einer Umweltbildungseinheit für Secondary Schools zu Plastikverschmutzung und dessen Vermeidung, kreative Upcycling-Ideen mit Plastikmüll, Bau von Bänken auf dem Schulgelände, u.a. aus Plastikmüll in Plastikflaschen mit Lehm ummantelt.
- Befragung von Hotels und Restaurants zu ihren Lieferketten und Nachhaltigkeit, Durchführung eines 2-Tages-Workshops zu nachhaltiger Ernährung und Abfallvermeidung, Erstellen einer zugehörigen Broschüre sowie eine Umweltbildungs-Einheit mit einer Grundschulklasse



Broschüre mit Erfolgsgeschichten



Durchführung eines Workshops für Hotel-Mitarbeitende zu nachhaltiger Ernährung



Bau einer Schulhof-Bank durch Nutzung von Plastikmüll und Lehm



Aufbau eines Zaunes, um die umgesiedelten Kleinst-Antilopen zu schützen



Vermehrung von Bienen-Kolonien bei der Zanzibar Beekeeping Association



Verteilung von Baum-Setzlingen in den Dörfern, u.a. an Schulen und Krankenhäuser

Im November 2023 und Januar 2024 sind aus über 90 Bewerbungen 16 Freiwillige für den Jahrgang 2024/25 ausgewählt und intensiv vorbereitet worden. Sie reisten Mitte August 2024 nach Tansania aus und arbeiten seitdem in zehn Aufnahme-Organisationen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz mit.

Ebenso, wie es für die Freiwilligen neu ist, mit Tansanier*innen zusammen zu leben und zu arbeiten, ist es für die meisten Mitarbeitenden in unseren Partner-NGOs und die Gastfamilien auch ungewohnt, mit weißen jungen Erwachsenen zusammen zu wirken. Daher legen wir auch hier Wert auf eine interkulturelle Begleitung und Möglichkeiten zum Austausch: So fand im Januar 2024 das dreitägige Seminar für die Aufnahme-Organisationen für den Jg. 23/24 statt, und im November 2024 das Gasteltern-Seminar für den Jahrgang 2024/25. Diese Seminare werden von der tansanischen Mentorin aller 16 Freiwilligen geleitet, die eine sehr gute Vermittlerin ist. Alle angemeldeten Personen reisten an und wertschätzten diese Möglichkeit von Fortbildung und Austausch sehr. Die DTP zahlt keine Tagegelder für die Teilnahme an Fortbildungen, wie sonst in Tansania üblich, und die rege Teilnahme zeigt umso mehr, wie hilfreich die Seminare empfunden werden. Für viele Gastmütter ist es zudem eine von sehr seltenen Möglichkeiten, ihren Haushalt zu verlassen und ihr Land zu bereisen.



weltwärts „Globales Lernen – praktisch umgesetzt“

Im „Lehramts-Programm“ entsendet die DTP ausgebildete oder in Ausbildung befindliche Lehrkräfte als weltwärts-Freiwillige an tansanische Schulen. Trotz intensiver Bewerbung über Instagram, Mailings an Fachschaften und das Aufhängen von Postern an Universitäten gibt es nur sehr wenige Interessierte. Auch Angebote, die Einsatzzeit auf 6 Monate zu verkürzen und den Startmonat flexibel wählen zu können, haben die Situation nicht verbessert. Studierende auf Lehramt werden in Deutschland direkt in den Schuldienst übernommen, was die Bereitschaft für einen weltwärts-Dienst schmälert.

Die Lehramts-Studierende Hannah ist Ende Dezember 2023 für sechs Monate ausgereist und hat an der Ben Bella Secondary School auf Sansibar im Tandem mitgearbeitet.



Im August reiste Sophia für acht Monate aus und arbeitet an einer islamischen Privatschule mit. Beide Freiwillige wurden mit den 16 Klimaschutz-Freiwilligen zehn Tage lang mit vor- und auch nachbereitet, so dass dadurch die Ausreise einzelner Lehramts-Freiwilligen möglich geworden ist.

Süd-Nord-Programm



Von August 2023 bis August 2024 haben **Fatma, Raymond, Othman** und **Annastazia** ihren Freiwilligendienst im Süd-Nord Programm geleistet. Neben dem Kinderhaus Knickweg und dem Zirkus Abrax Kadabrax stellten die Lichtenberger Werkstätten in Berlin zwei Einsatzstellen. **Annastazia** hat ihren Dienst beim Kinderhaus Knickweg bis Mitte Februar 2025 verlängert.

Auf Grund von immer längeren Wartezeiten bei der Vergabe der Visa-Interviewtermine bei der Deutschen Botschaft in Daressalam konnten die fünf von ACC ausgewählten Freiwilligen nicht wie geplant im August 2024 einreisen. Wir hatten erstmals den Fall, dass drei von fünf Visa-Anträgen abgelehnt wurden. Bei allen drei Ablehnungen legten wir Widerspruch ein und reichten ergänzende Unterlagen nach. Ein Visum wurde im zweiten Anlauf dann noch bewilligt. Diverse Akteure wie die Städtepartnerschaft Hamburg-

Daressalam, die Senatskanzlei, Abgeordnete, weltwärts und das Auswärtige Amt wurden eingebunden, um den Prozess voranzutreiben. Letztendlich reisten am 07.01.2025 zwei Freiwillige ein, ein dritter ist kurz vor Ausreise schwerer erkrankt und wird im Februar 2025 nachkommen.

Folgende Einsatzstellen sind im Jahrgang 2024/25 im Programm:

Das **Kinderhaus Knickweg e.V.** in Hamburg, eine integrative Kindertagesstätte, arbeitet seit einigen Jahren mit Süd-Nord-Freiwilligen der DTP zusammen. Annastazia hat von Anfang an ihren Platz in der Kita gefunden. Sie liebt es, mit den Kindern zu spielen und zu singen und auf der Gitarre zu begleiten. Sie lernt viele neue Herangehensweisen im Umgang mit Kindern, besonders bei Kindern mit Behinderungen und hat aus diesem Grund auch verlängert. Eine neue Freiwillige wurde daher nicht ausgesucht, das Kinderhaus pausiert von Februar bis August 2025.

Bis August 2024 arbeitete Othman bei **Abrax Kadabrax** in Hamburg. Der Zirkus realisiert soziokulturelle und zirkuspädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jährlich partizipieren über 1.000 Menschen an den vielfältigen Projekten des Zirkus. Othman gefiel es, dass er viele neue Fähigkeiten erlernen durfte wie Balancieren auf dem Seil und auf Kugeln, Akrobatik sowie Ringewerfen, und diese dann an Kinder und Jugendliche weitergeben konnte. Aktuell wartet Abrax auf den neuen Freiwilligen Camilius, der im Februar 2025 einreisen wird.

Die **Lichtenberger Werkstätten** für Menschen mit Behinderung in Berlin bilden ca. 600 Menschen in 15 verschiedenen Produktions- und Dienstleistungsabteilungen aus bzw. beschäftigen und betreuen sie im Förderbereich. Fatma arbeitete bis August in einer **Tagesgruppe**. An der Arbeit gefiel ihr, dass sie den Menschen mit Behinderungen mit Liebe und Geduld begegnet, was ihrer eigenen Persönlichkeit entspricht. Samwel, der als Nachfolger ausgewählt wurde, bekam leider auch bei zwei Anläufen und trotz Unterstützungsschreiben der Einsatzstelle und der DTP kein Visum. Dieser Platz bleibt momentan unbesetzt.

Raymond war dort im Bereich **Garten- und Landschaftsbau** beschäftigt. Gearbeitet wird fast ausschließlich draußen und in umweltfreundlichen Projekten. Die Arbeit im Team, in dem sich alle gegenseitig unterstützten und wo ein positives und motivierendes Klima herrschte, gefiel ihm sehr. Im Januar 2025 folgt Gabriel und wird in diesem Bereich tätig sein.

Als neue Einsatzstelle begrüßen wir die **Altonaer Kinder Küche**. Hier wird nachhaltig für Kindergärten und Schulen gekocht und zudem gibt es an diversen Schulen Schulküchen, in denen das Team als Projekt mit kleinen Schüler*innen-Gruppen kocht und das Essen dann ausgibt. Mercy wird dort ab Januar 2025 das Team unterstützen.

Außerdem wäre eigentlich nach einem Jahrgang Pause auch der **Hof an den Teichen** in 2024 wieder im Programm aktiv gewesen. Aber auch hier wurde der Freiwilligen Glory zweimal das Visum abgelehnt.

Zusammenarbeit mit Haupt-Partner Action for Community Care (ACC)

Die tansanische NGO Action for Community Care mit 15 Mitarbeitenden und mit Sitz in Dodoma ist auf tansanischer Seite Hauptpartner der DTP sowohl im weltwärts Nord-Süd- als auch im weltwärts-Süd-Nord-Programm. Pendo Maiseli als Direktorin von ACC hat einen Überblick über beide Programme und Melina Mgongo, stellvertretende Direktorin bei ACC, arbeitet als Mentorin für die deutschen und für die tansanischen Freiwilligen und hält in Tansania die Kontakte zu den Gastfamilien und den Aufnahme-Organisationen. William Fuime, Buchhalter bei ACC, verwaltet beide Programme im Finanzbereich. Pendo und Melina leiten zusammen das Gastfamilienseminar und das Seminar für die Aufnahme-Organisationen. Dadurch sind gute Verbindungen zwischen allen Beteiligten gewährleistet und der Informationsfluss geht direkt.

Tansanische Renewable Energy Volunteers (REN volunteers)

Das REN-volunteer-Programm konnte dank der fortlaufenden anteiligen Förderung durch die Senatskanzlei Hamburg auch in 2024 fortgesetzt werden. Vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 arbeitete Isaka W. Kiyola als REN volunteer beim tansanischen Dachverband für Erneuerbare Energien, TAREA, mit. Er wurde dort umfassend in die Buchhaltung, Finanzverwaltung, Budgetierung und Datenverwaltung einer tansanischen NGO eingearbeitet. Im Rahmen seines Freiwilligenjahres lernte er zudem Sitzungsprotokolle zu schreiben und Treffen zu strukturieren. Speziell im Bereich Erneuerbare Energien wurden Isaka technische Kenntnisse vermittelt, ein Marktüberblick gegeben und er lernte auf verschiedenen Events und Anlässen Akteur*innen dieser Branche kennen. Auch schätzte Isaka seine Lernerfahrungen in Hinblick auf gemeinsames Arbeiten im Team sehr. Im Gegensatz zum Lernen an Ausbildungsinstituten konnte Isaka reale Erfahrungen machen und in der Praxis die Anwendung seines theoretischen Wissens mitgestalten. Isaka war mit seinem Freiwilligenjahr sehr zufrieden. Sein Schwerpunkt lag darin, die Zusammenarbeit von TAREA mit verschiedenen tansanischen Banken mit zu begleiten und zu gestalten, um mit diesen die Finanzierung von Erneuerbaren Energien weiter voranzubringen. Mit seinem einjährigen Freiwilligendienst und seiner hohen Motivation bereicherte er die so wichtige Arbeit des Dachverbandes zur Verbreitung erneuerbarer Energien in Tansania. Isaka wurde von TAREA auf eigene Kosten für fünf weitere Monate angestellt, um die Gespräche mit verschiedenen tansanischen Banken weiter zu gestalten. TAREA war besonders zufrieden mit der Zuverlässigkeit sowie dem Engagement und der schnellen Auffassungsgabe von Isaka. Seit dem 1. August 2024 bis voraussichtlich 31. Juli 2025 arbeitet Peter John bei TAREA mit.

Qualitätssicherung

Die DTP ist seit 2007 Quifd-zertifiziert (Quifd = Qualität in Freiwilligendiensten) und wurde 2023 turnusgemäß rezertifiziert, die inzwischen siebte Rezertifizierung der DTP. Die sehr gute Arbeit der DTP, sowohl im Nord-Süd als auch im Süd-Nord-Programm, wurde dabei bestätigt. Regelmäßig bilden sich Mitwirkende der DTP fort und bringen das Erfahrene in die weltwärts-Abläufe ein. Viele ehemalige Freiwillige der DTP, vereint in FUGe (Freiwillige Unterstützungsgruppe Ehemaliger), tragen zur Qualitätssicherung der DTP bei. Im Vorstand der DTP sind sechs ehemalige Freiwillige verschiedener Nord-Süd-Freiwilligenjahrgänge, ein Süd-Nord-Ehemaliger und zwei Eltern von Ehemaligen aktiv und tragen damit den Verein maßgeblich mit. FUGe beteiligt sich am Auswahl-Prozess der neuen Freiwilligen, bei den Seminargestaltungen, der Suche neuer AOs in Tansania und in Deutschland sowie in Städteteams zur Begleitung der tansanischen Freiwilligen in Deutschland. Sehr hervorzuheben ist das social media Team,



welchem ein abwechslungsreicher und aktiver instagram-Kanal zu verdanken ist, der stark zu den hohen weltwärts-Bewerbungszahlen bei der DTP beiträgt. Das Webteam, bestehend aus weiteren Ehemaligen, liest alle Beiträge der jeweils aktuellen Freiwilligen für die Startseite der DTP-Webpräsenz gegen und diskutiert diese mit den Autor*innen. Auch hier gilt ein großes Dankeschön. Last but not least diskutieren Ehemalige auf den gut besuchten DTP-Ehemaligen-Treffen aktuelle Herausforderungen in den weltwärts-Programmen der DTP mit der DTP-Geschäftsführerin und bringen hier ihre Erfahrungen und Gedanken ein.

FUGe (Freiwillige UnterstützungsGruppe Ehemaliger) – Aktivitäten

Vom 31. Mai bis 2. Juni fand in Dassel bei Göttingen das Summercamp statt, zu dem 19 Nord-Süd-Ehemalige, 3 Süd-Nord-Freiwillige, 4 DTP-Mitglieder und die DTP-Pädagogin Tanja anreisten, um sich auszutauschen, in Erinnerungen zu schwelgen, sich fortzubilden und den Sommer zu genießen. Die zwei eingeladenen Haupt-Referentinnen nahmen uns in den Ankunfts- und Asylprozess von geflüchteten Menschen in Deutschland mit. Ihre Erzählungen aus ihren Arbeitsalltagen waren bewegend, der Prozess komplex und ihr dringender Appell an uns alle: Wenn ihr euch engagieren wollt, tut dies gerne in ehrenamtlichen Angeboten und Begleitung von geflüchteten Menschen in Deutschland, denn nur so kann Integration gelingen! Die bezahlten Stellen im Bereich Integrationsbegleitung sind viel zu wenige.



In zwei parallelen Workshops danach beschäftigten wir uns mit der Herstellung tansanischer Köstlichkeiten bzw. schauten den Film „Congo calling“, der uns alle tief berührte. Vom 1. bis 3. November fand in Adendorf bei Lüneburg das Winter-FUGe-Treffen statt, wo es im Kern um das große Thema Frieden ging. Hierzu reisten 26 Nord-Süd-Ehemalige, 2 Süd-Nord-Ehemalige sowie die DTP-Mitarbeitenden Tanja und Renate an. Auch dieses Wochenende war rundum gelungen. Finanziert wird die DTP-Ehemaligenarbeit über eine Förderung von Engagement Global des BMZ für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland. DTP-Ehemalige sind zudem vielseitig in die Durchführung der Nord-Süd- und Süd-Nord-weltwärts-Dienste sowie in weitere DTP-Projekte eingebunden, wie weiter oben unter dem Punkt Qualitätssicherung beschrieben ist.

Plant your Palmtree (PYPT) Projekt – Flugkompensation und Wiederaufforstung

Auch im vergangenen Jahr konnten wir das Palmenprojekt weiter unterstützen und es ist immer noch wichtig für die Wiederaufforstung auf Sansibar. Die Frauengruppe TUFAMIANE in Kizimkazi/Süd-Sansibar hat im vergangenen Jahr ca. 2000 kleine Kokospalmen angepflanzt und so großgezogen, dass sie verkauft werden konnten. Durch den Verkauf der Palmensetzlinge an Privatpersonen ist gesichert, dass die Setzlinge gegossen und gepflegt werden. Die Erlöse kommen der Frauengruppen zugute. Durch die Kompensationszahlungen für die Flüge der Nord- Süd- und Süd-Nord-Freiwilligen sowie Seminarleitenden kann der Verkaufspreis für die Palmen darüber hinaus um die Hälfte gesenkt werden und so können sich mehr Menschen die Palmen leisten.

Auch private **FLUG-KOMPENSATIONS-ZAHLUNGEN** können direkt an die DTP gezahlt werden. Einmal jährlich werden sie zusammen mit den Kompensationszahlungen für die DTP-Flüge an TUFAMIANE weitergereicht. Bitte die Übe-weisung als „PYPT“ kennzeichnen. Ein Tansania Hin- und Rückflug wird mit 52 Euro kompensiert, welches 2014 in einem Forschungsprojekt als Ausgleichszahlung berechnet wurde. Auch weiterhin ist es dieses Projekt eine gute Möglichkeit, unsere Flug-CO₂-Emissionen zu kompensieren.



Aufbau des Busy Bees Kindergarden in Dodoma

Catherine aus Tansania und Finja (eine ehemalige DTP-Freiwillige aus dem Jahrgang 2022) haben vor zwei Jahren gemeinsam das Busy Bees Daycare Center in Dodoma gebaut. Hier werden Kinder liebevoll betreut, können spielen, lernen und erhalten zwei gesunde Mahlzeiten am Tag. Durch die Hilfe vieler großzügiger Unterstützer*innen konnte der Kindergarten 2024 weiter ausgebaut werden. Das Daycare Center konnte beispielsweise an das lokale Stromnetz angeschlossen werden und es wurde eine Mauer um das Grundstück gebaut. Dadurch sind die Kinder nun besser vor vorbeifahrenden Autos und Motorradtaxis geschützt. Auch einer der kleinen Schüler mit Autismus, der mehrere Male ausgebüxt war, kann nun sicher im Kindergarten spielen. Außerdem fand im Sommer die Bohrung eines eigenen Wasserbrunnens (150 Meter tief) statt. Dadurch kann nun nicht nur die Kita, sondern auch die Nachbarschaft das ganze Jahr über von frischem Wasser profitieren. Seit drei Monaten gibt es zudem einen Gemüsegarten, in dem Lebensmittel für das Mittagessen angebaut werden.



Tufahamiane: Maandalizi – Jeden Tag eine gesunde Mahlzeit für die Vorschulkinder



In 2024 wurde die Speisung der Vorschulkinder noch bis zur Jahresmitte finanziell unterstützt. Die Speisung wird jetzt durch die Eltern der Kinder finanziert. Sie erfolgt täglich für 150 Kinder: Es gibt frisches Obst und Gemüse aus dem Tufahamiane-eigenen Anbau und Porridge, aufbereitet in der von Mama Anna gesponserten Küche. Auch wenn wir zurzeit keine finanzielle Unterstützung geben, sind wir für jede Spende, die für die Kinderspeisung gegeben wird, sehr dankbar; auch wenn sich Kizimkazi mittlerweile zu einem großen Dorf entwickelt hat, dass die Kinder ausreichend und gesund zu essen bekommen können.

Mitgliederversammlung

Die 33. Mitgliederversammlung der DTP fand am 1. Juni 2024 statt. Anwesend waren 24 Mitglieder.

Zahl der Mitglieder

Mit Stand 31. Dezember 2024 hat die DTP 266 Mitglieder.